WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro



INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 5: (11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 91/02560 A1 A61N 5/04, H01O 21/08 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 7. März 1991 (07.03.91)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE90/00627

(22) Internationales Anmeldedatum: 16. August 1990 (16.08.90)

(30) Prioritätsdaten:

P 39 26 934.5

16. August 1989 (16.08.89) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): DEUT-SCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM [DE/DE]; Im Neuenheimer Feld 280, D-6900 Heidelberg 1 (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): HÜRTER, Willibald [DE/ DE]; Greifstrasse 19, D-6900 Heidelberg (DE). REIN-BOLD, Fritz [DE/DE]; Friedrich Ebert Str. 2, D-6902 Sandhausen (DE).

(74) Anwalt: GOTTLOB, Peter; Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH, Weberstr. 5, D-7500 Karlsruhe (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: AT (europäisches Patent), BE (europäisches Patent), CH (europäisches Patent), DE (europäisches Patent), ES (europäisches Patent), FR (europäisches Patent), GB (europäisches Patent), IT (europäisches Patent), JP, LU (europäisches Patent), NL (europäisches Patent), SE (europäisches Patent), ISE sches Patent), US.

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

(54) Title: HYPERTHERMIC MICROWAVE APPLICATOR

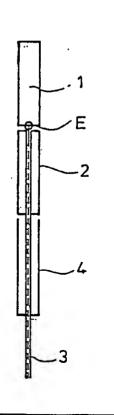
(54) Bezeichnung: HYPERTHERMIE-MIKROWELLENAPPLIKATOR

(57) Abstract

The antenna system of the invention is insulated on the outside and when inserted in a dissipative medium has a fixed complex resistance. When the antenna is supplied with HF energy through a coaxial cable, only that area of the medium immediately round the antenna is heated. The area surrounding the insulated HF feed line is not heated, or such heating is negligible, since, owing to the fixed complex resistance of the antenna in the medium, any return of energy along the feed line is prevented. The antenna system of the invention is suitable for use in the tumour-therapy field as a hyperthermic microwave applicator for limited local heating of the cancerous tissue.

(57) Zusammenfassung

Die erfindungsgemäße, nach außen isolierte Antennenanordnung, in ein dissipatives Medium eingetaucht, hat einen festen komplexen Widerstand. Bei HF-Einspeisung über ein Koaxialkabel wird nur das Medium unmittelbar um die Antenne erwärmt. Eine Erwärmung der Umgebung der isolierten HF-Speiseleitung gibt es nicht bzw. ist vernachlässigbar, da durch den festen komplexen Widerstand der Antenne in dem Medium der Energierückfluß über die Speiseleitung unterdrückt wird. Die erfindungsgemäße Anordnung eignet sich im Bereich der Tumortherapie als Hyperthermie-Mikrowellenapplikator zur lokal begrenzten Überwärmung kranken Gewebes.



^{*} Siehe Rückseite

DESIGNATIONS DE "DE"

Jusqu'à nouvel avis, toute désignation de "DE" dans toute demande internationale dont la date de dépôt international est antérieure au 3 octobre 1990 a effet dans le territoire de la République fédérale d'Allemagne à l'exception du territoire de l'ancienne République démocratique allemande.

UNIQUEMENT A TITRE D'INFORMATION

Codes utilisés pour identifier les Etats parties au PCT, sur les pages de couverture des brochures publiant des demandes internationales en vertu du PCT.

AT	Autriche	ES	Espagne		MC	Monaco
AU	Australie	FI	Finlande		MG	Madagascar
BB	Barbado	FR	France	. '	ML	Mali
BE	Belgique	GA	Gabon		MR	Mauritanic
BF	Burkina Fasso	CB	Royaume-Uni		MW	Malawi
BG	Bulgaric	GR	Grèce ·		NL	Pays-Bas
ÐJ	Bénin	HU	Hongrie		NO	Norvego
BR	Brésil	1T	Italie		RO	Roumanie
CA	Canada	JP	Japon		SD	Soudan
CF	République Centraficaine	KP	République populaire démocratique		SE	Suêde
CC	Congo		de Corée	• •	SN	Sénégal ·
CH	Suisse	KR	République de Corée		SU	Union soviétique
CM	Cameroun	LI	Liechtenstein		TD	Tchad
DE	Allemagne, République fédérale d'	LK	Sri Lunka		TC	Togo
DK	Dancmark	LU	Luxembourg ·		US	Etats-Unis d'Amérique

Hyperthermie-Mikrowellenapplikator

Die Erfindung betrifft einen Hyperthermie-Mikrowellenapplikator zur Erwärmung einer begrenzten Umgebung in einem dissipativen Medium, insbesondere zur Erwärmung kranken Gewebes im menschlichen Körper.

Hyperthermie als Hirntumortherapie stellt besondere Anforderungen an das Behandlungssystem. Hoher Blutfluß, besondere Temperaturempfindlichkeit des gesunden Gehirngewebes und eingeschränkte chirurgische Möglichkeiten bei der Behandlung des Tumors bedürfen eines Hyperthermiesystems, das besonders kompakt ist und eine ausreichend hohe Wärmeenergiedeposition in einem vorgegebenen bzw. begrenzten Gebiet im Gehirn zuläßt.

In der Patentanmeldung P 38 31 016.3 werden Hyperthermie-Mi-krowellenapplikatoren, Antennenanordnungen zur lokalen Erwärmung in einem dissipativen Medium, dem tumorkranken menschlichen Gewebe beschrieben. Dabei ermöglicht der Einbau von Leitungstransformatoren am Ende eines koaxialen Speisekabels für eine Dipolantenne, daß es nur zur Erwärmung um die Dipolantenne , nämlich dem kranken menschlichen Gewebe, kommt und weniger entlang des Außenmantels des Speisekabels, nämlich dem gesunden menschlichen Gewebe.

Die Hyperthermie-Mikrowellenapplikatoren wie in der Patentanmeldung P 38 31 016.3 beschrieben führen immer noch einen erheblichen Anteil elektrischer Energie über den Außenleiter zurück, so daß es zu einer Erwärmung des dissipativen Mediums kommt.

In einer anderen Patentschrift, der US-PS 4,700,716, wird eine koaxiale Applikatoranordnung beschrieben und beansprucht, die an einem nahen, nicht für die Umgebungserwärmung benutzten

Ende erregt wird und dort auch einen Abschluß mit einem $\lambda/4$ -Sperrtopf aufweist. Der dünnere Bereich des folgenden, weiteren Endes der koaxialen Applikatoranordnung dient dann zur eigentlichen Aufheizung der Umgebung, falls diese aus einem aufheizbaren Medium besteht. Eine Dipolantenne ist dieser Applikator nicht. Aufgrund der Abstrahlcharakteristik läßt sich ein eng abgegrenzter Bereich nicht so gezielt durch die elektromagnetische Abstrahlung erwärmen, wie mit der erfindungsgemäßen Dipolantennenanordnung.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die in der Patentanmeldung P 38 31 016.3 beschriebenen Applikatoren so in ihrem Aufbau zu verbessern, daß die Erwärmung des dissipativen Mediums um den Antennenbereich beschränkt bleibt.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1 gelöst. Das Kennzeichnen des Anspruchs 2 löst die Aufgabe erfindungsgemäß für eine Monopolanordnung.

Die weiteren Unteransprüche beschreiben einen vorteilhaften Einbau des Leitungstransformators vor der Antenne am Ende des koaxialen Speisekabels.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen darin, daß in der Tat nur noch das die Antenne umgebenede dissipative Medium erwärmt wird, nämlich dadurch, daß man jetzt einen definierten komplexen Widerstand am Kabelende hat und so keinen bzw. keinen nennenswerten Energierückfluß über den Außenmantel des Speisekabels mehr hat.

Zwei Ausführungsbeispiele, nämlich der Hyperthermie-Mikrowellenapplikator als Dipolantenne und als Monopolantenne sind in den Zeichnungen dargestellt und werden im folgenden näher beschrieben.

Es zeigen

- Fig. 1 Dipolantenne mit $\pi/2$ Transformator
- Fig. 2 Dipolantenne mit π Transformator
- Fig. 3 Monopolantenne mit offenem $\pi/2$ Transformator
- Fig. 4 Monopolantenne mit π und $\pi/2$ Transformator
- Fig. 5 Monopolantenne mit beidseitig offenem π und $\pi/2$ Transformator
- Fig. 6 Hyperthermiediagramm mit Dipol-Antenne als Applikator

Figur 1 zeigt den Hyperthermie-Mikrowellenapplikator als Dipol, der sich von dem in der Patentanmeldung P 38 31 016.3 beschriebenen dadurch unterscheidet, daß der $\pi/2$ -Transformator getrennt ist von der unteren, mit dem Außenmantel des Speisekabels verbundenen Dipolhälfte. Am oberen wie am unteren Endedes von der Mitte E aus gespeisten Dipols ist der Strom null. Der $\pi/2$ - Transformator ist mit einem Dielektrikum gefüllt. Bei vorgegebener Gesamtlänge und konstanten Parametern von isolierendem Dielektrikum und umgebendem dissipativem Medium ist der komplexe Widerstand dieser Antenne konstant. Ein Rücklaufen von Energie über den Außenmantel des Zuführungskabels zum HF-Generator und damit ein eventuelles Aufheizen von dem das Speisekabel umgebenden, gesunden Gewebe ist nicht möglich. Figur 2 zeigt die Dipolantenne gemäß Figur 1, jedoch mit einem π -Transformator. Hierbei wird offenes Leitungsende transformiert. Der mechanische Aufbau gestaltet sich noch einfacher als bei der Dipolantenne nach Figur 1.

Figur 3 zeigt schematisch einen Hyperthermie-Mikrowellenapplikator als Monopolantenne ausgebildet. Durch den $\pi/2$ -Transformator, der am Antenneneinspeisepunkt E endet, wird ein offenes Leitungsende transformiert. Dieser Transformator transformiert einen Kurzschluß an die Stelle der leitenden Fläche (siehe hierzu Patentanmeldung P 38 31 016.3).

_ 4 _

Um eine noch stärkere Konzentration der Energieabgabe erzielen zu können, sind, wie in Figur 4 gezeichnet, mehrere $\pi/2$ -Transformatoren von der Einspeisestelle in Richtung Generator koaxial um das Speisekabel angeordnet.

Diese Transformatoren unterdrücken zum HF-Generator rücklaufende Restströme. In dieser Anordnung wird durch den innenliegenden $\pi/2$ -Transformator ein offenes Leitungsende transformiert und durch den äußeren $\pi/2$ -Transformator ein kurzgeschlossenes.

Eine mit Figur 4 vergleichbare Ausführung des Hyperthermie-Mikrowellenapplikators zeigt die Monopolantenne in Figur 5. Die Transformatoren transformieren innen ($\pi/2$ -Transformator) und außen (π -Transformator) offene Leitungsenden.

In Figur 6 ist der Hyperthermie-Mikrowellenapplikator als Mo-nopol mit inneren, Richtung Generator geschlossenem π -Transformator 5 dargestellt. Der geschlossene π -Transformator 5 ist wiederum von einem beidseitig offenen π -Transformator 5 umgeben.

Die erfindungsgemäßen Applikatoren zeigen, daß die Energieabgabe sehr stark um die Einspeisestelle E bis zu der Antennenspitze (Monopol) bzw.den Antennenspitzen (Dipol) konzentriert ist. Entlang der koaxialen Speiseleitung bis zur Einspeisestelle E gibt es keine bzw. nur noch eine vernachlässigbare Erwärmung der Umgebung. Im Anwendungsfall bedeutet das Schonung für das gesunde menschliche Gewebe.

Feldstärkemessungen um die erfindungsgemäße Dipolantenne, die dazu in ein dissipatives Medium eingetaucht war, sind in Figur 7 dargestellt. Die Zusammensetzung des Mediums ist in der Patentanmeldung P 38 31 016.3 angegeben. Die komplexe Permitivität entspricht der von Gehirngewebe. Die Linien in Figur 6 beschreiben Iso-SAR-Konturen (spezifische Absorptionsrate). Sie sind in 10 %-Stufen wiedergegeben. Die SAR ist ein Maß für die

pro Masse dissipatives Medium aufgenommene Leistung. Sie ist dem Betragsquadrat der elektrischen Feldstärke proportional. Die Einspeisung erfolgt in Punkt E der erfindungsgemäßen Dipolantenne. Die Speiseleitung zu der Antenne verläuft von links vom Generator nach E zum Einspeisepunkt der Antenne, parallel zur Abszisse.

Die geschlossenen SAR-Linien 7 zeigen die lokale Aufwärmung des dissipativen Mediums um die Antenne, die im wesentlichen dort beschränkt bleibt.

Bezugszeichenliste

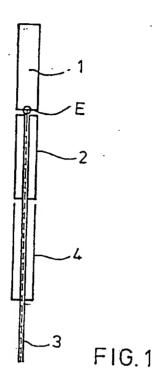
- E HF-Einspeisepunkt, Antenneneinspeisepunkt
- 1 obere Dipolhälfte, Monopol
- 2 untere Dipolhälfte
- 3 koaxiales HF-Speisekabel, Speisekabel
- 4 $\pi/2$ -Transformator
- 5 π -Transformator
- 6 Iso SAR-Linien

Patentansprüche

- Hyperthermie-Mikrowellenapplikator mit definierter, begrenzter Verteilung des elektromagnetischen Feldes in Form einer Dipol-Antenne, die auf dem Auβenmantel des koaxialen Speisekabels eine Umhüllung zur Veränderung der Impedanz aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß
 - die Umhüllung unterhalb der mit dem Außenmantel verbundenen Dipolhälfte, die ein $\pi/2$ -Transformator (4) ist, mit einem vorbestimmten Dielektrikum gefüllt ist,
 - das nach außen hin isolierte System: Dipolantenne, π/2-Transformator, koaxiales Speisekabel, mit dem hauptsächlich die Dipolantenne umgebenden dissipativen Medium einen definierten komplexen Widerstand bildet und so eine Erwärmung des dissipativen Mediums unmittelbar auf eine vorgebbare Dipolumgebung beschränkt ist und damit eine Erwärmung des dissipativen Mediums entlang des Außenmantels des Speisekabels nicht stattfindet.
- 2. Applikator nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß vor der mit dem Außenmantel der Speiseleitung verbundenen Dipolhälfte koaxial zur HF-Speiseleitung ein π -Transformator angebracht ist.
- 3. Abänderung des Applikators nach Anspruch 1 zu einem Monopolapplikator, dadurch gekennzeichnet, daß an die Stelle der mit dem koaxialen Außenmantel verbundenen Dipolhälfte ein π/2-Transformator angebracht ist, so daß das nach außen isolierte System Monopolantenne π/2-Transformator - koaxiales Einspeisekabel mit dem hauptsächlich die Dipolantenne umgebenden dissipativen Medium einen defi-

nierten komplexen Widerstand bildet und so die Erwärmung des dissipativen Mediums unmittelbar auf eine vorgebbare Monopolumgebung beschränkbar ist und damit eine Erwärmung des dissipativen Mediums entlang des Außenmantels des Speisekabels nicht stattfindet.

- 4. Applikator nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß zu dem $\pi/2$ -Transformator zusätzlich ein zweiter $\pi/2$ -Transformator koaxial dazu angebracht ist, wobei beide Transformatoren nur an der dem HF-Generator zugewandten Seite miteinander verbunden sind.
- 5. Applikator nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß ein beidseitig offener $\pi/2$ Transformator koaxial zur HF-Speiseleitung angebracht ist, wobei das eine offene Ende am Einspeisepunkt E ist und das andere in Richtung HF-Generator zeigt und dazu koaxial ein π -Transformator angebracht ist.
- 6. Applikator nach Anspruch 3, dadurch kekennzeichnet, daß ein einseitig geschlossener π Transformator von einem beidseitig offenen π Transformator umgeben ist.



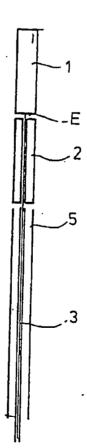


FIG.2

2/3

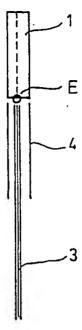


FIG. 3

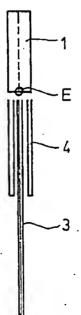
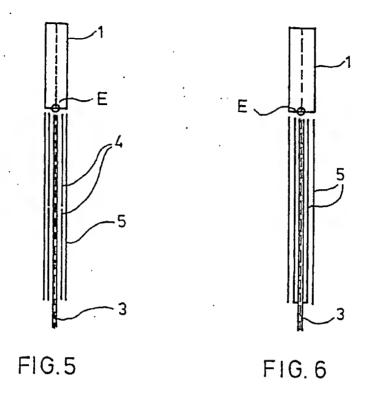


FIG. 4

3/3



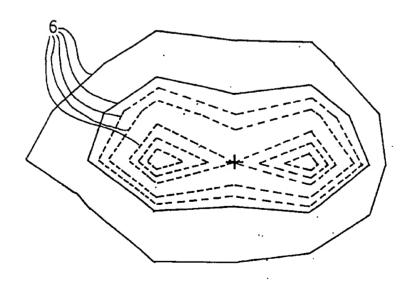


FIG.7

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No.

PCT/DE 90/00627

I. CLAS	SIFICATION OF SUBJECT MATTER (if several classification symbols apply, indicate all)	
Accordu	ng to International Patent Classification (IPC) or to both National Classification and IPC	
IPC ⁵	A 61 N 5/04; H 01 Q 21/08	•
II. FIELC	DS SEARCHED	
<u> </u>	Minimum Documentation Searched	
Classifica	tion System Classification Symbols	•
IPC ⁵	A 61 N; H 01 Q	
	Documentation Searched other than Minimum Documentation to the Extent that such Documents are Included in the Fields Searched.	
III BOS	UMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	
Category *		
-aregory	with mulculon, where appropriate, of the relevant passages :-	Relevant to Claim No. 13
Х	Electromagnetics Vol. 1, No. 1, 1981, England pages 51-72; R.W.P.King et al.: "Embedded insulated antennas for communication and heating" see pages 54-60	1-3
X	US,A,4612940 (KASEVITCH) 23 September 1986 see column 6, lines 37-68	1, 3
A	US,A,2767397 (J.F.BYRNE) 16 October 1956 see the whole document	1-6
		:
"A" docu cons "E" earli filing	categories of cited documents: Iv Intent defining the general state of the art which is not incompared after the chorist date and not in conflict with understand the principle or theory understand the principle or theory or cannot be incompared in the considered novel or cannot be inventive step.	the application but cited to underlying the invention are claimed invention cannot
which citati "O" docu otne "P" docu	ment which may throw doubts on priority claim(s) or h is cred to establish the publication date of another on or other special reason (as specified) Iment referring to an oral disclosure, use, exhibition or r means Iment published prior to the international filing data but than the priority date claimed	re step when the document ler such documents, such son skilled in the art
	FICATION	
	Actual Completion of the International Search Date of Mailing of this international Search Vember 1990 (16.11.90) 4 December 1990 (04)	i i
Internation		
	pean Patent Office	

ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO.

DE 9000627 SA 39149

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report.

The members are as contained in the European Patent Office EDP file on

The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information.

16/11/90

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US-A-4612940	23-09-86	None	
US-A-2767397		None	
	·		
•	• •		
· ·	•		
	•	•	
	•		

For more details about this annex : see Official Journal of the European Patent Office, No. 12/82

Internationales Aktenzeichen

I. KLASSIFI	IKATION DES ANM	ELDUNGSGEGENSTANDS (bei mehre	ren Klassifikationssymbolen sind alle anzugeber	1)6
Nach der In Int. K		lassifikation (IPC) oder nach der national A61N5/04 ; H01Q21/0		
II. RECHER	CHIERTE SACTIGE	BIETE		
		Recherchierter	Mindestprüfstoff 7	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Klassifikati	ionssytem		Klassifikationssymbole	
Int.K	1. 5	A61N ; H01Q	,	
-		Recherchierte nicht zum Mindestprüfstof unter die recherchie	f gehörende Veröffentlichungen, soweit diese rten Sachgebiete fallen ⁸	
III. EINSCI	ILAGIGE VEROFFE	NTI ICHINGEN 9	•	
Vu's		Veröffentlichung 11, soweit erforderlich 1	unter Angaba der maßgebilghen Telle 12	Betr. Anspruch Nr. IJ
			surer tenffene ner mernkenneustil Telle	ner. Vuzhinen iai.
Х	vol. 1,	magnetics no. 1, 1981, England 51 - 72; R.W.P.King_et	al ·	1-3
	"Embedd			
	and hea			
X	US,A,46 siehe S	12940 (KASEVITCH) 23 S palte 6, Zeilen 37 - 6 	eptember 1986 8	1, 3
A	US,A,27 siehe d	67397 (J.F.BYRNE) 16 O as ganze Dokument	ktober 1956	1-6
ı.				
				·
·	,	•		
"A" Verdefiller iller il	offentlichung, die den niert, aber nicht als beres Dokument, das jet alen Aumeldedatum voffentlichung, die geel ifelhaft erscheinen zu lichungsdatum einer anten Veröffentlichung eren besonderen Grun öffentlichung, die stelle Benutzung, eine Ausieht Soffentlichung, die stelle Soffentlichung, die stelle Soffentlichung, die vort, aber nach dem bean it worden ist	gegebenen Verüffentlichungen 10: aligemeinen Stand der Technik esonders bedoutsam anzusehen ist loch erst am oder nach dem interna eröffentlicht worden ist gnet ist, einen Prioritätsanspruch nassen, oder durch die das Veröf- nderen im Recherchenbericht ge- belegt werden soll oder die aus einem d angegeben ist (wie ausgeführt) i auf eine mündliche Offenbarung, stellung oder andere Maßnahmen dem internationalen Anmeldeda- spruchten Prioritätsdatum veröffent-	"T" Spätere Veröffentlichung, die nach der meidedatum oder dem Prioritätsdatum ist und mit der Anmeidung nicht kolli Verständnis des der Erfindung zugrun oder der ihr zugrundellegenden Thoori "X" Veröffentlichung von besonderer Beden te Erfindung kann nicht als neu oder skeit beruhend betrachtet werden "Y" Veröffentlichung von besonderer Beden te Erfindung kann nicht als auf erfindruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung gebracht wird und einer oder menreren anderen Veröffent gorie in Verbindung gebracht wird und einem Fachmann naheliegend ist "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselbe	veröffentlicht worden intersondern nur zum deliegenden Prinzips e angegeben ist nung; die beanspruch- uit erfinderischer Tätig- ntung; die beanspruch- erischer Tätigkeit be- röffentlichung mit dichungen dieser Kate- diese Verbindung für en Patentfamille ist
Datum des A	Abschlusses der Intern	•	Absendedatum des Internationalen Reci	nerchanbarichts
	16.NOVE	MBER 1990	0 4. 12. 90	
International	le Recherchenbehörde		Unterschrift des bevollmächtigten Redi	ensteten
	EUROPA	ISCHES PATENTAMT	LEMERCIER D.L.L.	

ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.

DE 9000627

SA 39149

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

16/11/90

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US-A-4612940	23-09-86	Keine	
US-A-2767397		Keine	
			
	•		
	• .		
			•
•		•	
	:		
			•
			•
	•		
	•	•	
	•		
		•	
		• .	